

## Selbstanfertigung -Schürze-



*Schürze - handgereiht:*  
(Seide, Halbseide, Polyester, Mikrofaser oder auch Baumwolle gemustert)

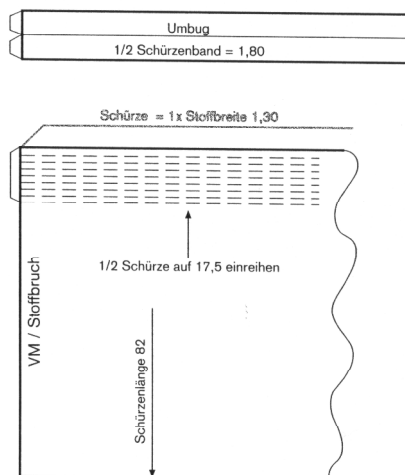
- Für die Schürze wird nur eine Stoffbahn von 1,20 m – 1,50 m Breite benötigt
- Die Weite wird wie beim Dirndlrock mit Handreihen zusammengehalten
  - Die Schürzenweite beträgt in der Taille 35 cm (halbe Taillenweite geteilt durch 2 cm)
  - Die Schürzenlänge sollte 3-4 cm kürzer sein als der Rock
  - Das Schürzenband ist 3 cm breit und ca. 2,70 m - 3,60 m lang
  - Die Breite des Handgereihten beträgt 6-7 cm, der Abstand der Reihlinien 1 cm

Schürzen aus hochwertigem Seiden- od. Halbseidenstoff sollten nach Möglichkeit gefüttert werden. Abgesteppte Biesen bringen mehr Halt und Gewicht in die Schürze (fällt schöner). Der Saum kann in die unterste Biese gesteppt werden.

Verarbeitung weiße Schürze:

Weißer Baumwollschürze zur Fest- od. Halbtracht (Vereinsdirndl) ca. 0,90 – 1,00 m breit zuschneiden. Mit Randspitze und Mittelspitze arbeiten. Länge 3 – 4 cm kürzer wie Rock. Die Schürze am Bund in kleine Falten legen. Den Bund mit Einlage versehen und in der Regel ein langes Band (ca. 1,25 m) an der rechten Seite und ein kurzes Band (ca. 0,95 m) an der linken Seite anbringen, wo die Schürzenschleife dann gebunden wird. Die Bänder an beiden Seiten rollieren und am unteren Ende zu einer Spitze verstürzen. Bund aufsetzen: Mitte auf Mitte und vorne binden oder einseitig längeres Band zum rechts oder links seitlich binden.

Schön ist es auch, wenn die Schürze anstatt Falten oder Reihen mit einer Smok-Arbeit verziert wird.



eventuell Biesen

*Annamirl Raab, Gautrachtenwartin*